

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5 Sonette von Reinhold Schneider - Mus. Hs. 1234

Hausmann, Theodor

[S.l.], 1944-1945 (1944-1945)

Ob von den Rosen unsrer frühesten Stunden

urn:nbn:de:bsz:31-30519

Ob man die Kopie unserer friffen Plünder

Reinhold Schweizer

Kerrr Clausmann

Juli 43.

Im Reinhold Schweizer

in Verbindung mit der Abtheilung.

R. Clausmann.

Ob von dem Rosen im freien Winden
Reinhold Schneider

Heinrich Campmann

Ziemlich langsam und mit Druck voll.

Ob von dem Rosen im freien Winden
sich die
Wunden
deiner
Lied
ge-
litten?
Wohin
du
Wind
die
Kraut
weht
ge-
trieben,
die
mit
der
Nacht,
die
mit
der
Zeit
ge-
winnen-
den?
Wie
stündest
du
auf,
wenn
du
Kraut
mit
dem
Wind
und
im
Lied
Sind
die
Lied
wie
ein
Wund.
Auf
die
Lied
Glocke
sein

dim. *mf*
 siebenzig - mal zu lie - ben, das für die Liebe mir ein Leid geschehen.
mf
 Du aller Herzen Vater unser Zu - ge auf fer - nem Himmel, auf den Hügeln
p
 lieblichster Klang, der uns uns zwei gefasst, und wenn wir liegt da für sind
mf *poer rit* *p langsame*
 mit der Klage der Vesperzeit, die kein Himmel singensicht, durch alle
mf *poer rit* *p langsame*
 Herzen unser
mf
 Himmel
mf
 Vesper.
rit.

Blank musical manuscript paper with 16 staves.

KA-HA Nr. 5+16 Zeilen

